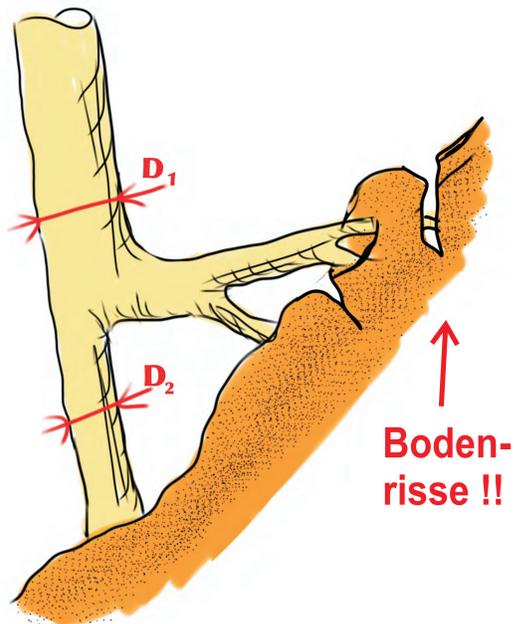


Hangbäume mit unterseitiger Stützwurzel

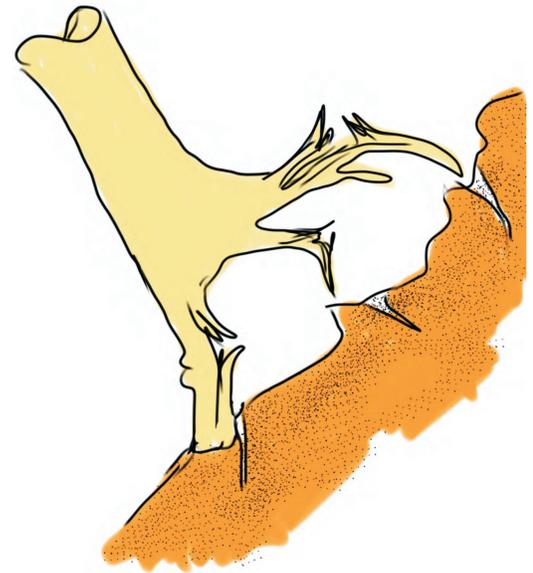
C. Mattheck, K. Bethge, K. Weber



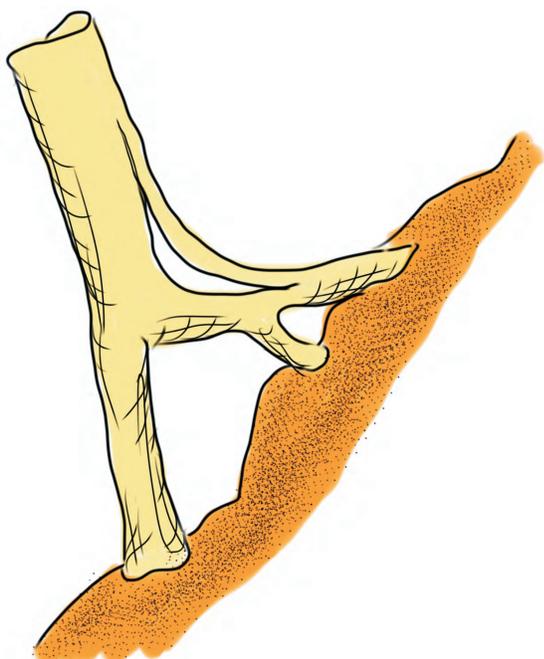
Die unterseitige Wurzel sollte sich zur Stammverlängerung entwickeln und auch Biegung ertragen können.



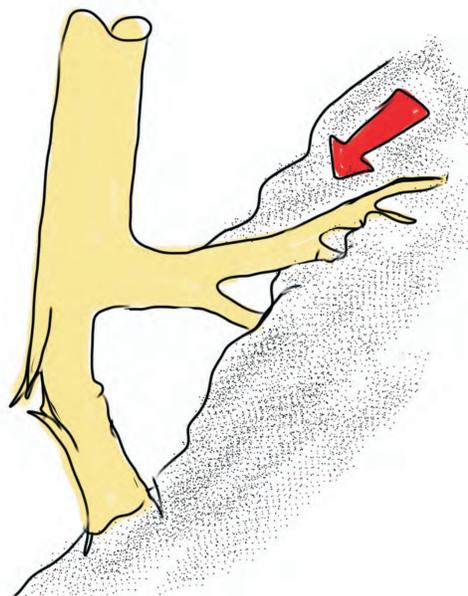
Ein hangunterseitiger Stein kann eine Stützwurzel ersetzen, solange er zuverlässig auf Druck belastet wird.



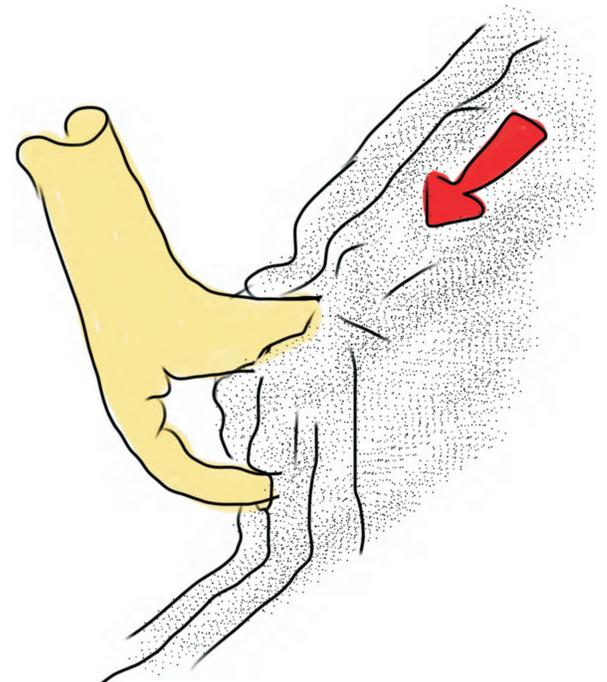
Bei Zugwurzelaustriss kann eine noch zu schwache Stützwurzel brechen. (Lasteinleitung auch durch einseitige Krone.)



Der Zugwurzelanlauf kann als Unglücksbalken abspalten.



Grobe Hangabrutschungen können starke Wurzeln brechen und schlanke Wurzeln verbiegen.



Fazit: Selbst bei der erwünschten Präsenz einer hangunterseitigen Stützwurzel ist deren Kontrolle Voraussetzung für die Beurteilung der Baumsicherheit.